














Vorgeschriebene Wartungskontrolle

Kennzeichen: _____	Datum: _____
Eigentümer: _____	Kontrolle: _____ Std.
Halter: _____	Betriebsstunden Zelle: _____ Std.
Werknummer Zelle: _____	Motor TSN/ TSO: _____ / _____ Std.
Werknummer Motor: _____	Propeller TSN/ TSO: _____ / _____ Std.
Werknummer Propeller: _____	Nächste Wartungskontrolle: _____

Nr.	Vor der Inspektion / Motorbodenlauf	Referenz	Intervall		Sign.
			100 h	Sonder	
1.	<p>Folgende Dokumentationen und Dokumente sind zur Überprüfung bzw. Einsichtnahme bereitzuhalten.</p> <ul style="list-style-type: none">  Wartungshandbuch, Kontrolllistenvordruck  Flughandbuch  Bordbuch mit Zulassungsdokumenten  Motor- und Propellerlogbuch  Ausrüstungsverzeichnis und Wägebericht  Lufttuchtigkeitsanweisungen  Technische Mitteilungen und Service Informationen  Betriebszeitenübersicht 	<p>AT01 Wartungs- handbuch,</p> <p>AT01 Flughand- buch</p>	X		
2.	<p>Motor und Motorraum</p> <ul style="list-style-type: none">  Für Leckagecheck reinigen 	R* 12-00-00, Kap. 2.1	X		
3.	<p>Eingangsprüfung und Motorprüflauf</p> <p>Motorwarmlauf bis Erreichen der Betriebstemperatur (2 min. mit 820 U/min. Propellerdrehzahl, dann mit ca. 1030 U/min. bis die Motoröltemperatur 50 Grad erreicht).</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Überprüfen der Fuß- und Parkbremsfunktion <input checked="" type="checkbox"/> Überprüfen der Propellerverstellung: Einstellung der Propellerdrehzahl auf 1700 U/min. und Ladedruck notieren; dann Propellerdrehzahl um 200 U/min. zurückstellen. Notieren des Propellerdrehzahlabfalls und des Ladedrucks. Wiederhochfahren auf 1700 U/min. 3-malige Wiederholung des Vorganges. Propellerdrehzahl: _____ U/min Ladedruck: _____ in.Hg <input checked="" type="checkbox"/> Überprüfen der Motorüberwachungsinstrumente <input checked="" type="checkbox"/> Zündmagnete überprüfen: Magnetprobe bei 1700 U/min. Propellerdrehzahl: <ul style="list-style-type: none">  Soll:<120 U/min Drehzahlabfall bei Abschaltung eines Zündkreises  Die größte Differenz zwischen den Drehzahlabfällen der Zündkreise bei Einmagnet-Betrieb darf 50 U/min. Propellerumdrehungen nicht überschreiten. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Drehzahlabfall ohne Zündkreis L (A): _____ U/min Drehzahlabfall ohne Zündkreis R (B): _____ U/min.</p> </div> <input checked="" type="checkbox"/> Vergaservorwärmung überprüfen: 	<p>R* 12-00-00, Kap. 2.8</p> <p>32-40-00</p> <p>MT* E-124</p> <p>R* 12-00-00, Kap. 2.8</p>	X		

Nr.	Vor der Inspektion / Motorbodenlauf	Referenz	Intervall		Sign.
			100 h	Sonder	
	<p>☞ Soll: ≥ 20 U/min Propellerdrehzahlabfall.</p> <p>Vorwärmung ziehen bei 1700 1/min. Propellerdrehzahl.</p> <p>Drehzahlabfall: _____ U/min.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Abbremsdrehzahl bei kleiner Propellersteigung:</p> <p>☞ Soll 2265 ± 50 U/min Propellerdrehzahl.</p> <p>Abbremsdrehzahl: _____ U/min.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Leerlaufeinstellung:</p> <p>☞ Soll $750 + 50$ U/min Propellerdrehzahl.</p> <p>Leerlaufdrehzahl ohne Vorwärmung</p> <p>Drehzahl: _____ U/min.</p> <p>☞ Kurzer Kühllauf bei ca. 1100 1/min. Prop. Drehzahl</p> <p>☞ Zündung Aus; Hauptschalter Aus;</p> <p>☞ Zündschlüssel abziehen.</p>				
4.	<p>Rundgang zur Überprüfung auf Flüssigkeitsleckagen und andere Abnormalitäten.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Zelle, Triebwerk und Propeller kontrollieren</p>		X		
5.	Rumpf und Leitwerk - reinigen		X		
6.	<p>Flugzeug Innenraum</p> <p>☞ Reinigen und saugen</p>		X		
7.	<p>Demontagen für Sichtkontrollen</p> <p>☞ Abbau der Motorverkleidung</p> <p>☞ Abbau der Radverkleidungen der Fahrwerke</p> <p>☞ Ausbau des Kabinenteppichs und Bodenbretter</p> <p>☞ Ausbau der Instrumentenbrettabdeckung</p> <p>☞ Ausbau des Gepäckraumbodens</p> <p>☞ Ausbau des Gepäckspant-Deckels</p> <p>☞ Abbau der Mittelholm-Abdeckung (Flügelunterseite).</p>	06-30-00	X		

Nr.	Vor der Inspektion / Motorbodenlauf	Referenz	Intervall		Sign.
			100 h	Sonder	
8.	Erstellen eines Befund- und Arbeitsberichts über Mängel und Schäden, die zusätzlich zu der planmäßigen Wartung zu beheben sind.		X		

Nr.	Triebwerk	Referenz	Intervall		Sign
			100 h	Sonder	
1.	Triebwerkverkleidungen <input checked="" type="checkbox"/> Sichtprüfung auf Brüche, Verformungen, Hitzeschäden, verlorene oder gelöste Verschlüsse, Beschädigungen der Wärmedämmmatten und des Brandschutzanstriches.		X		
2.	Motoröl-Wechsel ☞ Kein Flugmotorenöl nutzen! ☞ Entsprechende Schmiermittel- und Ölwechselintervalle sind dem ROTAX Betriebshandbuch und der letzten zutreffenden ROTAX-Veröffentlichung zu entnehmen! 1) Bei AVGAS-Betrieb von mehr als 30% Ölwechsel alle 50 Stunden durchführen! <hr/> ☞ Altöl bei warmem Motor am Vorratsbehälter ablassen. Entsorgung entsprechend Umweltauflagen! ☞ Ölfilter tauschen, neuen Filter mit ölbenetzter Dichtung von Hand festziehen. ☞ Ablassschraube mit neuem Dichtring einschrauben, mit 25 Nm festziehen. ☞ Ca. 3,0 l halb- oder vollsynthetisches Hochleistungsöl, API „SG“ oder höherwertig entsprechend ROTAX-Veröffentlichung einfüllen. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> Eingefüllte Ölsorte: _____ Menge: _____ Liter. </div> <hr/> ☞ Wichtige Hinweise: ☞ 4-Takt Motorradöle ohne reibungsmindernde Zusätze werden wegen der Getriebeschmierung und der Rutschkupplung besonders empfohlen.	12-12-00 R* 12-12-00, Kap. 11.3; 11.4, SI-912-016 letzte Rev. SB-912-033 letzte Rev. SI-27-1997 letzte Rev. SI-912-010, letzte Rev. SB-912-040, letzte Rev. R* 12-20-00 Kap. 11.2; 11.6	X	50h ¹⁾	

Nr.	Triebwerk	Referenz	Intervall		Sign
			100 h	Sonder	
3.	Ölfilter prüfen ☞ Alten Ölfilter spanfrei aufschneiden, <input checked="" type="checkbox"/> Sichtprüfung der Filtermatte auf Metallpartikel Befund: _____ <i>Siehe dazu ROTAX Wartungshandbuch</i>	R* 12-00-00, Kap. 11.5	X		
4.	Kontrolle der Magnetschraube auf Metallspäne	R* 12-00-00, Kap. 12	X		
5.	Motorkompression prüfen: <input checked="" type="checkbox"/> Differenzdruckprüfung, ☞ Prüfdruck _____ hPa. (≈ 6000 hPa) ☞ Soll: max. 25% Druckabfall Zylinder: 1 2 3 4 Druckabfall (%): _____ <i>Siehe dazu ROTAX Wartungshandbuch</i>	R* 12-00-00, Kap. 5		200h	
6.	Kühlluftführung und Kühlrippen der Zylinder <input checked="" type="checkbox"/> Sichtprüfung auf Verstopfung, Risse, Verschleiß und temperaturbedingte Veränderungen.	R* 12-00-00, Kap. 3 SB-912-029, letzte Rev.	X	(50h)	
7.	Leckage Bohrung an der Unterseite der Wasserpumpe <input checked="" type="checkbox"/> Sichtkontrolle auf Anzeichen von Flüssigkeitsaustritt <i>Siehe dazu ROTAX Wartungshandbuch</i>	R* 12-00-00, Kap. 4	X		
8.	Kühlsystem ☞ Kühlflüssigkeit austauschen, nur wenn Notwendigkeit besteht. Eingefüllte Kühlflüssigkeit: <u>EVANS NPG</u> <i>Siehe dazu AquilaWartungshandbuch</i>	R* 12-00-00, Kap. 9.3 12-14-00		(nur wenn erforderlich)	
9.	Kühlmittelschläuche und Rohrleitungen <input checked="" type="checkbox"/> Sichtprüfung auf Beschädigungen, Leckstellen, Verhärtung durch Hitze, Porosität, festen Sitz der Anschlüsse, sichere Befestigung, sowie freien Verlauf ohne Knickung und zu enge Bögen. <i>Siehe dazu ROTAX Wartungshandbuch</i>	R* 12-00-00, Kap. 9.1 75-10-00	X		

Nr.	Triebwerk	Referenz	Intervall		Sign
			100 h	Sonder	
10.	Kühlmittel-Ausgleichsgefäß <input checked="" type="checkbox"/> Überprüfen auf Beschädigungen und Festsitz auf der Gummibeilage. <input checked="" type="checkbox"/> Kühlflüssigkeitsstand kontrollieren, ggf. voll füllen, Kühlflüssigkeit mit Densimeter überprüfen, Dichtung des Kühlerschlusses, Überdruckventil (Öffnung bei 1,2 bar) und Schnüffelventil kontrollieren. <i>Siehe ROTAX Wartungshandbuch</i>	R* 12-00-00, Kap. 9.1 75-10-10 SB-912-043, letzte Rev.	X		
11.	Kühlmittel Überlaufgefäß <input checked="" type="checkbox"/> Sichtprüfung auf Beschädigungen durchführen. <input checked="" type="checkbox"/> Füllstand kontrollieren, ggf. bis zur Max. Marke auffüllen. <input checked="" type="checkbox"/> Leitungen vom Expansionsgefäß zum Überlaufgefäß auf Beschädigungen, Undichtigkeit und freien Durchgang kontrollieren. <input checked="" type="checkbox"/> Entlüftungsbohrung im Verschluss des Überlaufgefäßes auf freien Durchgang prüfen. <i>Siehe dazu ROTAX Wartungshandbuch</i>	R* 12-00-00 Kap. 9.5 75-10-00	X		
12.	Kühlmittelkühler und Ölkühler <input checked="" type="checkbox"/> Überprüfen auf sichere Befestigung der Leitungsanschlüsse, Verschmutzung, Verformungen der Kühllamellen und Anzeichen von Undichtigkeit. <input checked="" type="checkbox"/> Falls erforderlich Druckprüfung durchführen, Kühllamellen reinigen.	79-20-00	X		
13.	Ölleitungen <input checked="" type="checkbox"/> Kontrollieren auf Beschädigungen, Leckstellen, Verhärtung durch Hitze, Porosität, festen Sitz der Anschlüsse, sichere Befestigung, Verlauf ohne Knickung und zu enge Bögen. <i>Siehe dazu ROTAX Wartungshandbuch</i>	R* 12-00-00, Kap. 4	X		
14.	Öltankentlüftungsleitung <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen auf sichere Verlegung ins Freie und Verstopfungsfreiheit der beiden Entlüftungsöffnungen.		X		

Nr.	Triebwerk	Referenz	Intervall		Sign
			100 h	Sonder	
15.	Kraftstoffleitungen <input checked="" type="checkbox"/> Kontrollieren auf Beschädigungen, Leckstellen, Verhärtung durch Hitze, Porosität, festen Sitz der Anschlüsse, sichere Befestigung, Verlauf ohne Knickung und zu enge Bögen. <input checked="" type="checkbox"/> Kontrolle der Stahlleitungen, wo anwendbar, auf Risse oder Scheuerstellen	R* 12-00-00, Kap. 4	X		
16.	Tankwahlschalter <input checked="" type="checkbox"/> Überprüfen auf sichere Befestigung und eindeutige Rastung der Schaltstellungen für linken Tank, rechten Tank und Sperrfunktion. <i>Funktionsüberprüfung siehe ROTAX Wartungshandbuch</i>		X		
17.	Kraftstofffilter <input checked="" type="checkbox"/> Der elektrischen Zusatzpumpe reinigen; dazu Bajonettverschluss am Pumpenboden öffnen, Siebfilter herausnehmen und reinigen. ☞ Pumpenboden nach Wiedereinsetzen des Filters festziehen und mit Draht sichern.	28-20-00, Absch.4, 5	X		
18.	Batterie <input checked="" type="checkbox"/> Reinigen, prüfen der Zellenspannungen, der Säurepegel und des Entgasungsschlauches ins Freie. ☞ Batterie ggf. laden und destilliertes Wasser ergänzen.		X		
19.	Batteriebefestigung und elektrische Anschlüsse ☞ Überprüfen der Batterie auf Ladung und Kapazität ☞ Überprüfen der Kabel sichere Befestigung, Korrosion und Kontaktsicherheit; freien Durchgang und Befestigung der Leckageleitung.	12-17-00	X		
20.	Elektrostarter ☞ Kontrollieren der Verschraubungen und der Kabelanschlüsse.	R* 12-00-00, Kap. 6.1	X		
21.	Lichtmaschine <input checked="" type="checkbox"/> Überprüfen des Keilriemenzustandes und der Keilriemenspannung, der Verschraubungen und Kabelanschlüsse. <i>Siehe dazu ROTAX Wartungshandbuch</i>	R* 12-00-00, Kap. 6	X		

Nr.	Triebwerk	Referenz	Intervall		Sign
			100 h	Sonder	
22.	Verkabelung <input checked="" type="checkbox"/> Überprüfen der Triebwerks-Verkabelung einschließlich der Masseleitungen, der Abschirmungen und der Zündleitungen auf Beschädigungen, sichere Verlegung und Befestigung. <input checked="" type="checkbox"/> Überprüfen aller Anschlüsse, Schalter und Verbindungselemente auf Festsitz, einwandfreien Kontakt, auf Korrosion und Beschädigungen. <i>Siehe dazu ROTAX Wartungshandbuch</i>	R* 12-00-00, Kap. 14.1	X		
23.	Zündkerzen ☞ Alle Zündkerzen ausschrauben. Überprüfen des Wärmewertes der Zündkerzen. Reinigen. Überprüfung des Elektrodenabstand, ggf. justieren ☞ Gewinde der Zündkerzen mit Wärmeleitpaste benetzen, bei kaltem Motor einschrauben und mit 20 Nm festziehen. <i>Zündkerzenbezeichnung siehe ROTAX Wartungshandbuch</i>	R* 12-00-00, Kap. 14.2	X		
24.	Kerzenstecker <input checked="" type="checkbox"/> Festsitz der Kerzenstecker auf den Zündkerzen prüfen. Die Mindestabziehkraft beträgt 30 N.			200 h	
25.	Zündkerzen ☞ Alle Zündkerzen erneuern. 1) Bei AVGAS-Betrieb von mehr als 30%!	R* 12-00-00, Kap. 14.2	X ¹⁾	200 h	
26.	Temperatur- und Öldruckgeber <input checked="" type="checkbox"/> Festen Sitz und Zustand überprüfen.		X		
27.	Abgasanlage <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen der Schraub- und der Federverbindungen auf Schäden und verlorene Teile. <input checked="" type="checkbox"/> Sichtprüfung des Schalldämpfers, der Abgaskrümmer, der Rohre und Verbindungsflansche auf Risse, Korrosion, Dichtheit. <input checked="" type="checkbox"/> Kontrollieren der Wärmeschutzumwicklungen.		X		
28.	Kabinenheizung <input checked="" type="checkbox"/> Überprüfen des Wärmetauschermantels und der Heizungsluftführungen auf sichere Befestigung, Schäden und Funktion der Bedieneinrichtung.		X		

Nr.	Triebwerk	Referenz	Intervall		Sign
			100 h	Sonder	
29.	Wärmetauschermantel <input checked="" type="checkbox"/> Demontieren des Hitzeschutzes zur Sichtkontrolle des Schalldämpfers auf Zustand, Korrosion und evtl. Undichtigkeiten <hr/> ☞ Vergiftungsgefahr bei Abgasaustritt.	78-10-00		200 h	
30.	Propellergetriebe <input checked="" type="checkbox"/> Überprüfen des Reibmomentes ☞ Soll: .25 bis 60 Nm <hr/> Reibmoment gemessen: _____ Nm. <i>Siehe ROTAX Wartungshandbuch</i>	R* 12-00-00, Kap. 15	X		
31.	Propellergetriebe <input checked="" type="checkbox"/> Inspektion des Propellergetriebe ACHTUNG: nur Getriebe-Serie 3 und mehr als 30% AVGAS-Betrieb)	R* 05-50-00, Kap. 2 SB-912-033, letzte Rev.		600 h TSN	
32.	Propellergetriebe <input checked="" type="checkbox"/> Inspektion des Propellergetriebe Siehe ROTAX Wartungshandbuch	R* 12-00-00, Kap. 15.2		1000 h TSN	
33.	Vergaser <input checked="" type="checkbox"/> Mechanische oder pneumatische Synchronisationsüberprüfung durchführen. <input checked="" type="checkbox"/> Kontrolle der Schwimmerkammern auf Verschmutzung und Korrosion <i>Siehe dazu ROTAX Wartungshandbuch</i>	R* 12-00-00, Kap. 10.2 R* 12-00-00, Kap. 10.5	X		
34.	Schwimmerkammerentlüftung <input checked="" type="checkbox"/> Überprüfen der Entlüftungsleitungen auf Zustand, Festsitz der Anschlüsse an Vergaser und Ansaugdämpfer, freien Durchgang und Verlauf ohne Knickung und zu enge Bögen.			200h	

Nr.	Triebwerk	Referenz	Intervall		Sign
			100 h	Sonder	
35.	Demontage/ Montage der Vergaser <input checked="" type="checkbox"/> Überprüfen der Vergasermembrane, der Bedüsung, des Schwimbernadel-Ventils, des Schwimmers und der Wellenlagerungen ☞ Das max. zulässige Lagerspiel der Vergaserwellen beträgt 0,5 mm. <input checked="" type="checkbox"/> Überprüfen der Vergaserstutzen und der Dichtigkeit des Vergasers.	ROTAX Heavy MM 73-00-00 Kap. 3.1		200 h	
36.	Betätigungszüge <input checked="" type="checkbox"/> Überprüfen der Betätigungszüge der Drosselklappen, der Startvergaser, der Vergaservorwärmung, der Kabinenheizung und des Propellerreglers auf Beschädigungen, sichere Verlegung, sowie leichtgängige Bedienung über die vollen Stellwege zwischen den Anschlägen. <i>Siehe dazu ROTAX Wartungshandbuch</i>	R* 12-00-00, Kap. 10.5	X		
37.	Vergaserstutzen und Tropftassen <input checked="" type="checkbox"/> Überprüfung auf Schäden, Auffälligkeiten und Risse; Prüfung des Verschleiß, Zustands und auffällige Temperaturbelastungen *) Siehe auch SB 912-030 letzte Revision	ROTAX Heavy MM, 73-00-00, Kap. 3.4.3		200 h *)	
38.	Ansaugluftverteiler <input checked="" type="checkbox"/> Überprüfen auf Beschädigungen, sichere Befestigung, Zustand und Dichtigkeit der angeschlossenen Leitungen. <input checked="" type="checkbox"/> Überprüfen der Ansaugluft-Vorwärmeinrichtung auf Schäden der Luftführung und vollen Stellbereich der antiparallel betätigten Ventilkappen.		X		
39.	Ansaugluftfilter ☞ Luftfilterpatrone ausbauen, reinigen ☞ Austausch des Luftfilters wenn erforderlich. ☞ Luftfiltergehäuse innen reinigen, Entwässerungsbohrung am Gehäuseboden auf Durchgängigkeit überprüfen. <i>Siehe dazu ROTAX Wartungshandbuch</i>	R* 12-0-00, Kap. 2	X		

Nr.	Propeller	Referenz	Intervall		Sign
			100 h	Sonder	
1.	Spinnerdom <input checked="" type="checkbox"/> Abschrauben, prüfen auf Lackschäden, Delaminationen und Risse.	61-10-00	X		
2.	Spinnerplatte <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen auf festen Sitz und Risse.		X		
3.	Naben- und Blattwurzelbereich <input checked="" type="checkbox"/> Auf Ölleckage und ausgetretenem Fett prüfen.		X		
4.	Blattspitzenspiel <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen, max. 3 mm zulässig, bei Überschreiten mt-Propeller informieren.		X		
5.	Blattwinkelspiel <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen, max. 2 Grad zulässig ☞ Bei Überschreiten mt-Propeller informieren.		X		
6.	Äußere Nabenteile <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen auf Risse, Verschleiß und Korrosion.		X		
7.	Anschlagmuttern kleine Steigung <input checked="" type="checkbox"/> Konterung auf festen Sitz prüfen, Drahtsicherung prüfen.		X		
8.	Sicherungselemente <input checked="" type="checkbox"/> Alle Sicherungselemente auf Funktion prüfen.		X		
9.	Stopmuttern der Propelleranflanschung <input checked="" type="checkbox"/> Ohne Lösen der Muttern Anzugdrehmoment (45 bis 47 Nm) überprüfen.		X		
10.	Propellerblätter <input checked="" type="checkbox"/> Sichtprüfung durchführen; kleine Schäden ausbessern. ☞ Zu Schadensbeurteilung siehe mt- Betriebs- und Einbauanweisung E-124.	MT* E-124, Kap. 6.2.1 bis 6.10	X		

Nr.	Kabinenraum/ Rumpf	Referenz	Intervall		Sign
			100 h	Sonder	
1.	Rumpfschale <input checked="" type="checkbox"/> Sichtprüfung auf Lackschäden, Risse, Delaminationen, Löcher usw., alle unlackierten- und die Kraffteinleitungsbereiche auf Delaminationen (weiße Stellen) und abgelöste Verklebungen.		X		
2.	Hecksporn <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen auf Bruchschäden an Kielflosse und Seitenruder, sowie auf Verschleiß der Kunststoffspornauflage.		X		
3.	Kabinenhaube <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen der Verglasung auf Risse und Kratzer und allg. Zustand. <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen des Schließmechanismus auf sichere Funktion und eventuellen Verschleiß. <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen der Kabinenhauben-Schwenkbeschläge auf Risse, Verformungen, Korrosion, Verschleiß, sichere Verschraubung und unbeschädigte Kraffteinleitungen. <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen der Gasfeder auf Ölaustritt und genügend Hub- und Haltekraft.		X		
4.	Gepäckraumklappe <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen auf Schäden der Rahmendichtung, defekten Schließmechanismus, defekte Aufhängung, Risse oder Beschädigungen der Klappe.		X		
5.	Sicherheitsgurte und Gurtschlösser <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen auf Funktion, Zustand, sichere Verankerung und Stopfunktion der Aufrollautomatik.		X		
6.	Sitze <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen der Sitzfußverankerung auf ungewöhnliche Nachgiebigkeit. <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen der Sitzverstellereinrichtung auf Funktion und sichere Verriegelung. <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen der Gasfedern der Sitze auf Ölleckagen und Schäden an den Kraffteinleitungen.		X		






Nr.	Kabinenraum/ Rumpf	Referenz	Intervall		Sign
			100 h	Sonder	
7.	Ausbau der Sitze <ul style="list-style-type: none"> ☞ Reinigung und Schmierung der Sitzführungen, wenn erforderlich. ☑ Kontrollieren der im Mitteltunnel eingebauten Bedieneinrichtungen und Leitungen. 	25-10-00		jährlich	
8.	Hauptfahrwerksaufhängung <ul style="list-style-type: none"> ☑ Prüfen der Rumpfstruktur im Bereich der Fahrwerkskrafteinleitung auf Verformungen, Abklebungen und Delaminationen. ☑ Prüfen der Fahrwerksbrücken auf Verformungen, Risse, Korrosion, richtigen Sitz und Verschleißzustand der Gleitkunststoffbeilagen. ☑ Prüfen aller Verschraubungen auf korrekten Anzug 		X		
9.	Fahrwerksverkleidungen <ul style="list-style-type: none"> ☑ Prüfen auf Zustand und korrekten Sitz. 		X		
10.	Parkbremsventil mit Bremsleitungsanschlüssen <ul style="list-style-type: none"> ☑ Prüfen auf Dichtigkeit und Beschädigung der Betätigungseinrichtung. 		X		
11.	Landeklappenantrieb <ul style="list-style-type: none"> ☑ Prüfen auf Verschleiß und andere Schäden, korrekte mechanische Verbindungen und Sicherungen. ☑ Prüfen der Verkabelung auf Beschädigung der Isolation und sichere Verlegung. ☑ Prüfen der Kabelanschlüsse und Schalter auf korrekten Sitz und Befestigung, Korrosions- und Verschmutzungsfreiheit. <p>Prüfen der Stell- und Schaltfunktionen, sowie der Stellungsanzeige.</p>		X		

Nr.	Kabinenraum/ Rumpf	Referenz	Intervall		Sign
			100 h	Sonder	
12.	Trimm-System <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen der Trimmotorlagerung und der Trimmfedern auf sichere Befestigung, Verschleiß und sonstige Schäden, korrekte Sicherung der Verbindungselemente. <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen der Verkabelung auf Beschädigungen der Isolation und sichere Befestigung. <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen der Kabelanschlüsse und Schalter auf korrekten Sitz und Befestigung, Korrosions- und Verschmutzungsfreiheit. <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen der Funktion und der Stellungsanzeige. 		X		
13.	Quer- und Höhensteuerantrieb <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen des Handsteuers, der Beschläge und der Antriebsstangen auf Verformungen, Risse, Scheuerstellen, Korrosion, und Festsitz der Krafteinleitungen. <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen aller Lager auf Zustand und korrekten Sitz, sowie Sicherung der Anschlüsse und Verbindungsmittel. <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen der Neutralstellungen und der Ruder-Vollausschläge bei Handsteuer in Neutral- bzw. in den Anschlagstellungen. <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen der Handsteuer auf ungewöhnliche Reibung und Verformung unter Betriebslastbedingungen. 		X		
14.	Seitensteuerung <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen der Seitensteuerwellen und des Seitenruder-Antriebsbeschlages auf Risse, Verformungen, Scheuerstellen, Korrosion und Festsitz der Krafteinleitungen. <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen der Seitensteuerwellenlagerungen, der Pedallager und der Lenkstangen Anschlüsse des Bugrades auf Zustand, korrekten Sitz und Sicherung. <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen der Steuerseile, der Seilführungen, der Seilanlenkungen, der Spannschlösser und der Verbindungsmittel auf Verschleiß, richtige Montage, korrekte Sicherung und Funktion. 		X		
15.	Seiten-/ Quersteuer- Kopplung <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Überprüfen auf Zustand und Funktion. 		X		

Nr.	Kabinenraum/ Rumpf	Referenz	Intervall		Sign
			100 h	Sonder	
16.	Bremsleitungen und Bremsgeberzylinder im Fußraum <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen auf Dichtigkeit und sichere Befestigung.		X		
17.	Bremsflüssigkeitsvorratsbehälter <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen auf Leckageverlust und Luftfreiheit des Bremssystems. <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen des Entlüftungsventils am Deckel des Bremsflüssigkeitsvorratsbehälters auf Verstopfungsfreiheit. <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen des Bremsflüssigkeitsstandes, ggf. Ergänzen des Vorrates mit Bremsflüssigkeit		X		
18.	Bremsflüssigkeit erneuern  Befüllen mit entsprechender Qualität			Alle 2 Jahre	
19.	Treibstoffleitungen <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen auf Leckagen und sichere Befestigung.		X		
20.	Flügel-Rumpf-Verbindungsbolzen <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen auf spielfreien Sitz, Bundanlage und korrekte Sicherung.	57-10-00	X		
21.	Flügel-Rumpf-Verbindungsbolzen zur Sichtprüfung und Schmierung demontieren.	57-10-00		Jährlich	
22.	Motor- und Propeller-Betätigungseinrichtungen <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen auf Verschleiß, korrekten Anschluss und Funktion.		X		
23.	Instrumenteneinbau <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen der Schwingmetallgummiaufhängung des Instrumententrägers auf Zustand und sichere Verschraubung. <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen aller Instrumenteneinbauten auf Festsitz. <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen der Verdrahtung und der Schlauchleitungen auf sicheren Anschluss und richtige Verlegung. <input checked="" type="checkbox"/> Überprüfen der Instrumenten-Luftfilter auf Verstopfung und Verunreinigung.			Jährlich	

Nr.	Kabinenraum/ Rumpf	Referenz	Intervall		Sign
			100 h	Sonder	
24.	Innen- und Außenbeschriftungen, Hinweis-Beschilderung und Farbmarkierungen <input checked="" type="checkbox"/> Überprüfen auf Vollständigkeit und Übereinstimmung mit den Angaben des Flughandbuches.		X		

Nr.	Tragfläche, Querruder, Fowlerklappen	Referenz	Intervall		Sign.
			100 h	Sonder	
1.	Tragflächenschalen mit Winglets, Querrudern und Fowlerklappen <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen auf Druckstellen, Beulen, Löcher, Risse und Lackschäden. <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen der nicht lackierten Bereiche auf Delaminationen (weiße Stellen).		X		
2.	Tragflächenholm im Rumpfbereich <input checked="" type="checkbox"/> Bei abgenommener Holmabdeckung Sichtprüfung des Holmsteges, der Verklebungen zwischen dem Holmsteg und den Kohlefasergurten, sowie der Wurzelrippenanschlüsse am Holm. <input checked="" type="checkbox"/> Kontrollieren der am Holm befestigten Steuerungsbeschläge auf Festsitz und sichere Funktion.			Jährlich	
3.	Belüftungs- und Entwässerungsbohrungen <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen auf Verstopfungen und Flüssigkeitsaustritt.		X		
4.	Quersteuerung <input checked="" type="checkbox"/> Kontrollieren der Querruderlagerungen auf Festsitz der Beschläge, ungewöhnliches Spiel und auf korrekte Sicherung durch Kronenmutter mit Splint am jeweiligen Mittellager. <input checked="" type="checkbox"/> Überprüfen der Querruderantriebe auf korrekte Verschraubung mit Stopmutter, ungewöhnliche Reibung, Nachgiebigkeit und Spiel in der Antriebsübertragung.		X		
5.	Kontrollmessungen an der Querruderlagern ☞ Axialspiel (\Leftrightarrow): max. zulässig sind 1 mm Radialspiel:(\Uparrow) max. zulässig sind 0,3 mm.		X		

Nr.	Tragfläche, Querruder, Fowlerklappen	Referenz	Intervall		Sign.
			100 h	Sonder	
6.	<p>Quersteuerantriebsspiel</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen mit 30N Handkraft bei blockiertem Ruder in beiden Richtungen. <ul style="list-style-type: none">  Am Knüppelgriff darf dabei 10 mm Leerweg nicht überschritten werden.  Der Leerweg ist für beide Ruder getrennt zu ermitteln.  Bei Annäherung der gemessenen Leerwege an den zulässigen Grenzwert sind weitere Untersuchungen zur Schadensdiagnose erforderlich. 		X		
7.	<p>Fowlerklappen</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen aller Lagerarme auf Lackschäden, Risse, und Delaminationen. <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen der Lagerungen auf korrekten Sitz, sowie ungewöhnlich großes Lager- und Antriebsspiel. <input checked="" type="checkbox"/> Überprüfen der korrekten Sicherung aller sechs Fowlerklappenlager durch Kronenmutter und Splint. 		X		
8.	<p>Kontrollmessungen an den Fowlerklappen</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen der Axial- wie auch der Radialspiele der Fowlerklappenlagerungen: <ul style="list-style-type: none">  Max. zulässig sind $\pm 0,3$ mm Lagerluft in beiden Richtungen. <input checked="" type="checkbox"/> Überprüfen des Fowlerklappenantriebsspieles: <ul style="list-style-type: none">  Max. zulässig sind ± 5 mm in Start- und Landstellung, gemessen an der Klappenhinterkante am Flächen-Rumpfübergang; bei eingefahrenen Klappen ist kein Spiel zulässig. 		X		
9.	<p>Spaltbreiten an den Fowlerklappen und Querrudern</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen auf Einhaltung der Mindestspaltbreiten von 2 mm zwischen Rumpf und Fowlerklappen, Querrudern und Fowlerklappen und an den Querruder-Enden. 		X		

Nr.	Tragfläche, Querruder, Fowlerklappen	Referenz	Intervall		Sign.
			100 h	Sonder	
10.	Statisches System und Gesamtdrucksystem <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen des Pitotrohres auf korrekten Sitz, sichere Befestigung und freie Bohrungen. <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen der angeschlossenen Instrumentenschläuche auf eingedrungenes Wasser, Dichtigkeit und sichere Verlegung.		X		
11.	Überziehwarnung <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen auf Zustand und Funktion.		X		
12.	Für die Seriennummern von AT01-100 bis AT01-126 <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen der Verklebung zwischen Tragflächenholm und Oberschale auf Zustand	57-10-00		Jährlich	
13.	Navigations- und Antikollisions- Lichter <input checked="" type="checkbox"/> Überprüfen auf Zustand, Befestigung und Funktion.		X		
14.	Anschlüsse an den inneren Tankrippen <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen der Rohranschlüsse der Vor-, Rücklauf- und Entlüftungsleitungen und der Flanschdichtung der Füllstandgeber auf Dichtigkeit.	28-10-00 28-20-00 28-40-00		Jährlich	
15.	Tankentlüftung <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen der Tankentlüftungen auf Verstopfungsfreiheit.		X		
16.	Tank-Drainageventile <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen auf Dichtigkeit und Funktion.		X		
17.	Treibstoff-Grobsiebe <input checked="" type="checkbox"/> Ausbauen und reinigen.	28-10-00		Jährlich	
17.	Tankdeckel <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen auf korrekte Schließ- und Dichtfunktion.		X		
18.	Verzurrpunkte <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen des Gewindes und der Struktur um die Verzurrpunkte auf jegliche Beschädigung	10-20-00	X		

Nr.	Leitwerke, Höhenruder, Seitenruder	Referenz	Intervall		Sign.
			100 h	Sonder	
1.	Schalen der Höhen- und Seitenleitwerksflosse und der Ruder <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen auf Lackschäden, Risse, Druckstellen, Delaminationen und ungewöhnliche Nachgiebigkeit am Rumpfanschluss.		X		
2.	Seitenruderlager-, Höhenruderlager- und Betätigungskrafteinleitungsbeschläge mit den Anschlusslagern <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen der Beschläge auf Festsitz, Korrosion und ungewöhnliche Nachgiebigkeit. <input checked="" type="checkbox"/> Überprüfen der Lagerungen auf ungewöhnliche Reibung und Spiel. <input checked="" type="checkbox"/> Kontrollieren der Axialsicherung des Seitenruders durch Kronenmutter mit Splint.		X		
3.	Luftspalte an den Ruderhörnern am Seiten- und Höhenruder, sowie Passungs- und Einstellspiele der Ruderlagerungen <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen der Spaltweiten zwischen den Ruderhörnern und den Ruderflossen. ☞ 1,0 mm dürfen nicht unterschritten werden. <input checked="" type="checkbox"/> Lagerspiele der Höhen- und der Seitenruderlager ☞ Die Axial- und die Radialspiele dürfen nicht mehr als $\pm 0,3$ mm betragen.			Jährlich	
4.	Höhenruderantriebsspiel <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen bei blockiertem Höhenruder und 50 N Betätigungskraft ☞ der Leerweg am Handsteuergriff darf in beiden Richtungen max.10 mm betragen.			Jährlich	

Nr.	Leitwerke, Höhenruder, Seitenruder	Referenz	Intervall		Sign.
			100 h	Sonder	
5.	<p>Seitenruderdemontage Zur Kontrolle der Höhen- und Seitenruderbeschläge, sowie zur Verschleißkontrolle und Schmierung der Buchsen und Kauschen am Steuerseilanschluss.</p> <ul style="list-style-type: none"> ☞ Dazu Splintsicherung und Kronenmutter am Seitenruder-Hauptlager entfernen, Steuerseile lösen und Ruder abnehmen. ☑ Überprüfen der Höhenruder- und der Seitenruder-Beschläge, der Anlenkungen und Verbindungselemente auf sichere Funktion, Verschleiß und sonstige Schäden. ☞ Seitenruder bei der Montage am Hauptlagerbolzen mit Kronenmutter und Splint sichern, die Reibflächen an den Seilanschlüssen leicht einfetten und mit Sicherungsmuttern verschrauben. 	55-40-00		Jährlich	
6.	<p>Seitensteuer-Einstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> ☑ Überprüfen der Neutralstellung von Bugfahrwerk und Seitenruder bei Pedalmittelstellung. ☞ Bei Seitensteuer-Vollausschlag müssen die Anschläge am Seitenruderhauptbeschlag erreicht werden und dabei genügend Pedalabstand zum Brandspant für die Bremsenbedienung verfügbar bleiben. ☞ Korrekturen der Pedalstellung können durch Längenverstellung der Bugradsteuerstangen vorgenommen werden. ☞ Korrekturen der Seitenruderzentrierung und der Steuerseilspannung erfolgen an den Spanschlössern im Cockpit. 	27-20-00	X		

Nr.	Bugfahrwerk, Hauptfahrwerk	Intervall		Sign.	
		100 h	Sonder		
1.	Radverkleidungen <input type="checkbox"/> Alle Radverkleidungen reinigen. <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen auf Lackschäden, Risse, Delaminationen, auf verlorene oder gelockerte Schrauben und Schnellverschlüsse, sowie aufgeweitete Bohrungen.		X		
2.	Radverkleidungsträger <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen auf Risse, Verformungen, gelöste oder beschädigte Verbindungselemente.		X		
3.	Reifen- und Felgen <input checked="" type="checkbox"/> Alle Reifen und Felgen reinigen. <input checked="" type="checkbox"/> Reifen auf Verschleiß, Risse, Fremdkörper und Alterung kontrollieren. <input checked="" type="checkbox"/> Alle Felgen auf Verformungen, Brüche und richtige Verschraubung kontrollieren. <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen der Radlagerungen auf Spiel, Laufverhalten und korrekte Sicherung. <input checked="" type="checkbox"/> Luftdruck und Rutschmarken prüfen.		X		
4.	Bugfahrwerksträger <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen des Rohres auf Verformungen, Risse und Korrosion. <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen der Trägerrohrlagerung auf Lagerspiel, leichte Schwenkbarkeit und korrekte Sicherung.		X		
5.	Bugfahrwerkschwinge und Federung <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen auf Verformungen, Risse und korrekte Verschraubung der Radgabel. <input checked="" type="checkbox"/> Gummifederblock prüfen auf Verschleiß, Alterung, Risse, richtigen Sitz und Sicherung. <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen der Schwingenlager auf Spiel und sichere Montage.		X		
6.	Bugradanlenkung <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen der Lenkstangen auf Zustand, ungewöhnliches Spiel und korrekte Sicherungen. <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen der Rückstellfedern auf sichere Verschraubung und Spannungsfreiheit bei Neutralstellung des Bugrades.		X		

Nr.	Bugfahrwerk, Hauptfahrwerk		Intervall		Sign.
			100 h	Sonder	
7.	Hauptfahrwerk <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen der Stahlfederbeine auf Verformungen, Risse, Lackschäden und Korrosion. <input checked="" type="checkbox"/> Prüfen der Radachsen auf Schäden und sichere Verschraubung an den Federbeinen.		X		
8.	Hauptradlager/ Fettfüllung erneuern <input checked="" type="checkbox"/> Säubern und neu einfetten	12-22-00	X		
9.	Radbremsten <input checked="" type="checkbox"/> Reinigen, Freigängigkeit der Schwimmsättel und der Kolben überprüfen. <input checked="" type="checkbox"/> Bremsbeläge und Bremsscheiben prüfen auf Zustand und Verschleiß. ☞ Die_Mindestbremsscheibendicke beträgt 3,8mm, die Verschleißgrenze der Bremsbeläge beträgt 3,0 mm. Bei Bremsbelag- oder Bremsscheiben-erneuerung evtl. am Vorratsbehälter austretende Bremsflüssigkeit auffangen. <input checked="" type="checkbox"/> Bremsflüssigkeits-Füllstand überprüfen. <input checked="" type="checkbox"/> Bremsleitungen im Fahrwerksbereich auf Zustand, Dichtigkeit und sichere Befestigung überprüfen.	32-40-00	X		

Nr.	Abschluss der Wartungskontrolle		Intervall		Sign.
			100 h	Sonder	
1.	Rückmontagen durchführen <input type="checkbox"/> Montieren der Fahrwerksverkleidungen <input type="checkbox"/> Montieren der Sitze <input type="checkbox"/> Montieren der Kabinenbodenpaneele <input type="checkbox"/> Montieren des Gepäckraumbodens <input type="checkbox"/> Montieren des Gepäckspant-Deckels <input type="checkbox"/> Montieren der Mittelholm-Abdeckung (Flügelunterseite).	06-30-00	X		
2.	Flugsteuerung <input checked="" type="checkbox"/> Überprüfen auf Freigängigkeit und außergewöhnliche Reibung.		X		
3.	Landeklappen <input checked="" type="checkbox"/> Aus- und Einfahren über den gesamten Stellbereich; Überprüfung der Stopfunktionen in der Reise-, Start- und Landungs-Klappenstellung, richtige Zuordnung der Schalterstellungen und Kontrollanzeigen.		X		
4.	Höhenrudertrimmung Betätigung über den gesamten Stellbereich: <input checked="" type="checkbox"/> Überprüfen der Schalterfunktion, der Endabschaltfunktionen, der Kontrollleuchten, sowie der Höhensteuerhandkräfte bei neutraler Trimmung und in den Endstellungen.		X		
5.	Motor- /Propellerbedienung <input checked="" type="checkbox"/> Überprüfen der Bedienzüge auf Leichtgängigkeit und vollen Stellbereich, Leistungsbedienhebel und Propellerbedienung mit genügend Reibung für Feststellfunktion.		X		
6.	Lufttüchtigkeitsanweisungen <input checked="" type="checkbox"/> Überprüfen, ob alle Lufttüchtigkeitsanweisungen erfüllt sind.		X		
7.	Mitteilungen und Service Informationen <input checked="" type="checkbox"/> Überprüfen, ob alle vorgeschriebenen Technischen Mitteilungen und Service Informationen der Firma AQUILA und der Systemlieferanten erfüllt sind.		X		

Nr.	Abschluss der Wartungskontrolle		Intervall		Sign.
			100 h	Sonder	
8.	Laufzeitenübersichts- und Ausrüstungslisten, Gewichts- und Schwerpunktsübersichten <input checked="" type="checkbox"/> Überprüfen und ggf. aktualisieren der Laufzeiten–Übersichtslisten, der Ausrüstungslisten sowie der Gewichts- und Schwerpunktsübersichten.		X		
9.	Borrdokumente und Technische Dokumentationen <input checked="" type="checkbox"/> Überprüfen auf Vollständigkeit und richtige Zuordnung.		X		
10.	Fremdkörperkontrolle, wenn nötig		X		

Das Flugzeug ist lufttüchtig und erfüllt die im Datenblatt angegebenen Bedingungen. Es wurden alle Wartungs– und Prüfvorgänge durchgeführt.

Wartungsstation: _____

Nächste Überprüfung wird in _____ Flugstunden erreicht.

Ort/Datum: _____

Stempel

Wart/ Werker, Unterschrift: _____

Wart/ Werker, Name: _____